

Pressemitteilung

Neu-Isenburg

April 2021

## Die Revolution von JOST: Automatisches Kupplungssystem KKS

Als ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie ist JOST der Spezialist für Komponenten, die Truck und Trailer verbinden. Nun wird diese Verbindung revolutioniert: Das jetzt in den Markt eingeführte automatische Kupplungssystem KKS ermöglicht dem Fahrer, das Auf- und Absatteln des Sattelauflegers per Fernbedienung automatisch, schnell und sicher aus dem Fahrerhaus durchzuführen. Effizienz-, Komfort- und Sicherheitsgewinn werden mit nur einem Produkt möglich. Damit steht KKS für die Zukunft der Logistik und ist ein wichtiger Baustein für das autonome Fahren.

### Intelligentes Gesamtsystem für den Sattelvorgang

Das Auf- und Absatteln ist immer noch ein zeitaufwändiger, kostenintensiver und nicht ungefährlicher Vorgang. Der LKW-Fahrer muss dabei viele Einzelheiten beachten, die lange andauern und eine Gefahr für Sicherheit und Gesundheit darstellen. Nach Angaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung sind Berufskraftfahrer besonders häufig von Absturzunfällen betroffen, unter anderem das Abstürzen beim Ein- und Aussteigen ins Fahrerhaus kann Verletzungen nach sich ziehen.

Als Weltmarktführer für Sattelkupplungen und Stützwinden liefert JOST mit dem automatischen Kupplungssystem KKS eine besonders smarte Lösung für die Zukunft des Sattels: Die Komponenten Sattelkupplung KKS 42, elektrische Stützwinde Modul E-Drive, Sensorkupplungssystem, Sensorik, automatisches Schmiersystem LubeTronic, KKS Fernbedienung sowie der ISO-genormte KKS Connector werden zu einem innovativen Gesamtsystem für den Sattelvorgang.

### Automatisches Auf- und Absatteln mit KKS

Der Fahrer wird durch den Sattelprozess geführt und erhält mithilfe der Sensorik jederzeit live Informationen über den Kupplungsprozess auf der KKS Fernbedienung. Beim Absatteln mit KKS muss der Fahrer nicht wie sonst aus dem Fahrerhaus aussteigen, die Stützwinden kurbeln, hinter das Fahrerhaus klettern, die Spiralleitungen trennen und die Sattelkupplung aufziehen. Stattdessen fahren die elektrischen Modul E-Drive Stützwinden automatisch auf Knopfdruck herunter und die Sattelkupplung wird ferngesteuert entriegelt. Ein gefährliches Auf- und Absteigen auf den Catwalk kann vermieden werden, da das manuelle Trennen der Spiralleitungen für Luft, Elektrik, ABS/EBS entfällt und der KKS Connector an Sattelkupplung und Trailer dafür alle notwendigen elektrischen und pneumatischen Verbindungen zwischen Trailer und Truck löst.

Beim Aufsatteln hebt der Fahrer das Fahrwerk des Fahrzeugs an, um die Sattelkupplungsplatte mit der Aufliegerplatte in Kontakt zu bringen. Der serienmäßige Aufliegerplattensensor zeigt an, dass ein Kontakt mit der Trailerplatte besteht. Nachdem die Information über Plattenkontakt in der KKS Fernbedienung

angezeigt wird, fährt der Truck rückwärts, bis der Königszapfen sicher in den Verschluss der Sattelkupplung eindringt und schließt. Die richtige Position des Königszapfens und der ordnungsgemäße Verschluss der Sattelkupplung wird ebenfalls von Sensoren überwacht und dem Fahrer auf der KKS Fernbedienung angezeigt. Zusammen mit der mechanischen Verbindung durch den Königszapfen werden durch den KKS Connector auch Luft, Elektrik, ABS/EBS automatisch verbunden.

## **Mehr Effizienz durch KKS: Kostensenkung und Zeitreduktion**

Durch einen KKS Einsatz können bei jedem Trailerwechsel bis zu 50 Prozent Zeit gespart werden, da das manuelle Kurbeln der Stützwinde, Anschließen der Versorgungsleitungen sowie Öffnen der Sattelkupplung entfallen. KKS reduziert die Gesamtkosten pro Umfahrt erheblich, bis zu 50 Prozent beim Auf- und Absatteln können eingespart werden. Besonders geeignet ist KKS für Speditionen mit häufigen Sattelvorgängen und kurzen Strecken, wie typischerweise im Werksverkehr, da sich dort der zeitliche Vorteil besonders monetär auszahlt. Ein weiterer Anwendungsfall ist der sicherheitssensible Transport, z.B. von Gefahrstoffen, da die Sensorüberwachung hohe Sicherheit gegen Trailerverluste und Fehlaufsatteln bietet. Ebenso ist KKS eine ideale Lösung für den Transport von Produktionswerk zu Logistik. Fehler oder Schäden beim Sattelvorgang werden durch Fernsteuerung und Fernüberwachung mit KKS nahezu komplett ausgeschlossen. So wird etwa die Modul E-Drive Stützwinde immer automatisch komplett eingefahren. Die Wahrscheinlichkeit von Trailerverlusten durch Fehlbedienungen, Beschädigungen und Arbeitsunfällen reduziert sich mit KKS gegen Null. Eine stufenweise Einführung des KKS in gemischte Fuhrparks ist möglich.

## **KKS schafft sichere, ergonomische Arbeitsplätze**

KKS löst alle körperlich anstrengenden Tätigkeiten des Sattelvorgangs komplett ab, macht ihn unabhängig von Wetter und Tageszeit und reduziert den Stressfaktor erheblich. Ein serienmäßiger Pneumatikzylinder sichert das mühelose Öffnen der Sattelkupplung auch bei verspanntem Sattelzug. Durch den automatischen Sattelvorgang muss der Fahrer seltener aus der Kabine ein- und aussteigen und auch nicht mehr auf den Catwalk klettern. Dadurch reduziert sich das Verletzungspotenzial signifikant. Mit diesen Vorteilen eröffnet KKS neue Einsatzmöglichkeiten für einen breiteren Pool an Fahrern und JOST liefert eine Antwort auf den demografischen Wandel sowie den Fachkräftemangel.

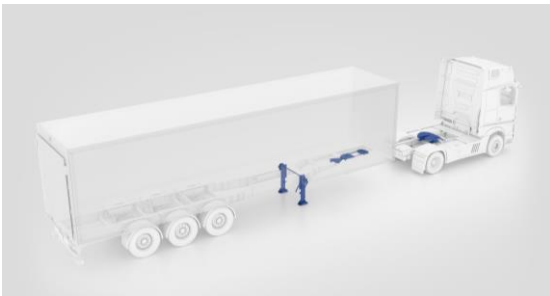
## **Beitrag zur Zukunft der Logistik**

Joachim Dürr, Vorstandsvorsitzender der JOST Werke AG, ist sehr überzeugt vom automatischen Kupplungssystem KKS: „Das innovative KKS bringt den Flotten unserer Kunden im wettbewerbsintensiven Logistikmarkt klare Effizienz- und Sicherheitsvorteile. Zudem profitieren auch die Fahrerinnen und Fahrer. Mit einem KKS Einsatz wird die Verletzungsgefahr beim schweren Kupplungsprozess deutlich reduziert und gleichzeitig erhöht sich der Komfort. Ich freue mich, dass wir mit dem System einen starken Schritt in Richtung hochautomatisierter, komfortabler und sicherer Logistiklösungen gehen und als Zulieferer unseren Teil zur Realisierung des autonomen Fahrens beitragen.“

**Alle Informationen zu KKS finden Sie auch online unter: [kks-futurenow.com](https://www.jost-werke.com/kks-futurenow.com)**

Bildmaterial:

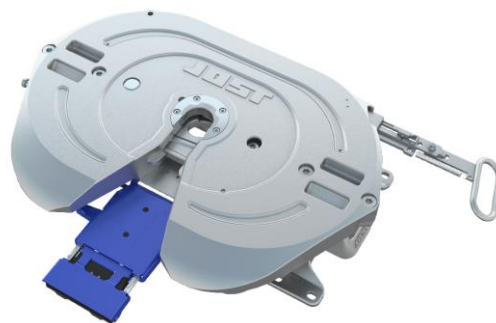
Gesamtansicht automatisches Kupplungssystem KKS:



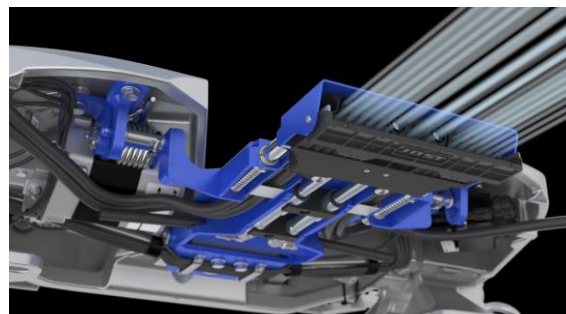
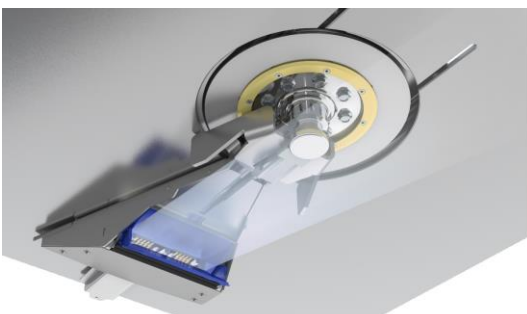
Elektrische Stützwinde Modul E-Drive:



Sattelkupplung KKS 42:



ISO-genormter KKS Connector:



Über JOST:

JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie. Unter der Dachmarke JOST gliedert sich das umfangreiche Produktportfolio in Systeme für die Straße und die Landwirtschaft auf:

Die Marke JOST umfasst Sattelkupplungen, Stützwinden, Kugellenkränze, Königszapfen sowie Containerverriegelungen und Bauteile für Wechselsysteme. Trailer- und Truckachsen werden ebenfalls unter der Marke JOST vertrieben. Die Kernprodukte der Traditionsmarke ROCKINGER sind Anhängerkupplungen, Zugösen und Zuggabeln für Transporter und Lkw. TRIDEC bietet Lenksysteme und Achsaufhängungen für Trailer. Edbro ist Spezialist auf dem Gebiet der fahrzeugmontierten Hydrauliksysteme, zum Programm gehören Front-, Unterflurkipper- und Abschiebezyylinder sowie kundenspezifische Hydraulikbausätze.

Die ROCKINGER Produkte finden auch im Agrarbereich Anwendung. Auf landwirtschaftliche Frontlader und Arbeitsgeräte ist die neue Marke Quicke spezialisiert, die seit Februar 2020 Teil der JOST World ist.

JOST beschäftigt derzeit über 3.500 Mitarbeiter weltweit und hat Vertriebs- und Produktionsstätten in über 20 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Das Unternehmen ist seit 20. Juli 2017 an der Frankfurter Börse notiert. Weitere Informationen über JOST finden Sie hier: [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

Pressekontakt:

JOST-Werke Deutschland GmbH  
Marketing Communications  
Vera Terporten  
Siemensstraße 2  
63263 Neu-Isenburg  
[vera.terporten@jost-world.com](mailto:vera.terporten@jost-world.com)

Belegexemplar erbeten